

Leistungsverzeichnis für Laktoferrin im Stuhl

Bezeichnung:	Laktoferrin im Stuhl						
Synonyme:	Ø						
Zuordnung:	Stuhldiagnostik; Entzündungsmarker						
Probenmaterial und Mindestmenge:	mind. bohngroße Stuhlprobe (befüllter Stuhllöffel) im Standard-Stuhlröhrchen						
Abnahmehinweise:	Stuhlfänger verwenden; Anleitung zur Stuhlentnahme (auf Stuhlfänger aufgedruckt) beachten; Probenkontamination mit Wasser aus dem WC ist zu vermeiden.						
Probenentnahmesets:	Versandset Stuhl						
Probentransport:	Postversand möglich; Probe bitte umgehend nach der Entnahme versenden. Maximale Transportdauer 3 Tage.						
Klinische Indikation:	Diagnostik und Verlaufskontrolle bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (M. Crohn, Colitis ulcerosa); Ausschlussdiagnostik bei Reizdarmsyndrom.						
Methode:	ELISA						
Referenzbereich:	< 3,0 µg/g Stuhl						
Ansatztage:	2 – 4 x / Woche						
Beurteilung:	<table> <tr> <td>< 3,0 µg/g</td> <td>normal</td> </tr> <tr> <td>3,0 – 7,2 µg/g</td> <td>grenzwertig</td> </tr> <tr> <td>≥ 7,3 µg/g</td> <td>erhöht</td> </tr> </table> <p>Erhöhte Laktoferrin-Werte im Stuhl weisen auf eine entzündliche Infiltration der Darmmucosa hin. Hierbei wird Laktoferrin aus den neutrophilen Granulozyten freigesetzt und kann im Stuhl nachgewiesen werden. Da Laktoferrin im Stuhlmilieu stabil ist, kann es als sensitiver und spezifischer Marker zur Erkennung von entzündlichen Prozessen der Darmmucosa (wie z.B. M. Crohn oder Colitis ulcerosa) eingesetzt werden. Die Bestimmung von Laktoferrin eignet sich zur Bewertung von Aktivität, Schweregrad und Verlauf bei Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Der Entzündungsmarker kann auch bei Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden.</p>	< 3,0 µg/g	normal	3,0 – 7,2 µg/g	grenzwertig	≥ 7,3 µg/g	erhöht
< 3,0 µg/g	normal						
3,0 – 7,2 µg/g	grenzwertig						
≥ 7,3 µg/g	erhöht						
Informationsmaterial:	Fachbroschüre KyberPlus						
Begleitdokumente:	Ø						
Bemerkungen:	Ø						